

<b>Fraktion DIE LINKE</b> ( Anfrage Nr. 15-1535/2020 )
---

Eingereicht am 24.06.2020 um 14:53 Uhr.

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

---

**Volksbad Limmer – Corona-bedingte Einschränkungen**

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie kommt es momentan in vielen Bereichen zu Einschränkungen. Während Hallenbäder bislang gar nicht öffnen, gibt es mit den vorhandenen Freibädern, insbesondere bei den momentanen Temperaturen, eine gut nutzbare Alternative.

Weil das Fössebad seinen Freibad-Bereich nicht mehr nutzen kann, bleibt nur das Volksbad Limmer als das momentan letzte offene Schwimmbad im Stadtteil. Allerdings müssen Beschränkungen bei der Besucher\*innenzahl und vor allem bei den Öffnungszeiten (13-18 Uhr) hingenommen werden.

Aus einem Zeitungsartikel der Neuen Presse vom 13.6.2020 lässt sich entnehmen, dass dieser Betrieb auch nur durch eine erhöhte Förderung der Stadt Hannover zustande gekommen ist.

*Dazu fragen wir die Verwaltung:*

0. Wieso können die Öffnungszeiten im Volksbad Limmer nicht verlängert werden? Viele Schwimmer\*innen nutzten beispielsweise das Fössebad auch vormittags und könnten einigermaßen gut auf das Volksbad Limmer ausweichen, wenn dieses geöffnet wäre.
0. Auf welche Höhe belaufen sich die zusätzlichen Zuschüsse?
0. Wird das Volksbad Limmer auch über den Neubau des Fössebad als Kombibad hinaus von der Stadt weiterfinanziert und welche Maßnahmen werden in den nächsten 5 Jahren getroffen, um den Betrieb im Volksbad Limmer für die Zukunft zu sichern?

18.63.10  
Hannover / 24.06.2020